



XRECHNUNG

AKTUELLER STAND, UMSETZUNGSERFAHRUNGEN UND
AUSBLICK AUF NATIONALER UND EUROPÄISCHER EBENE

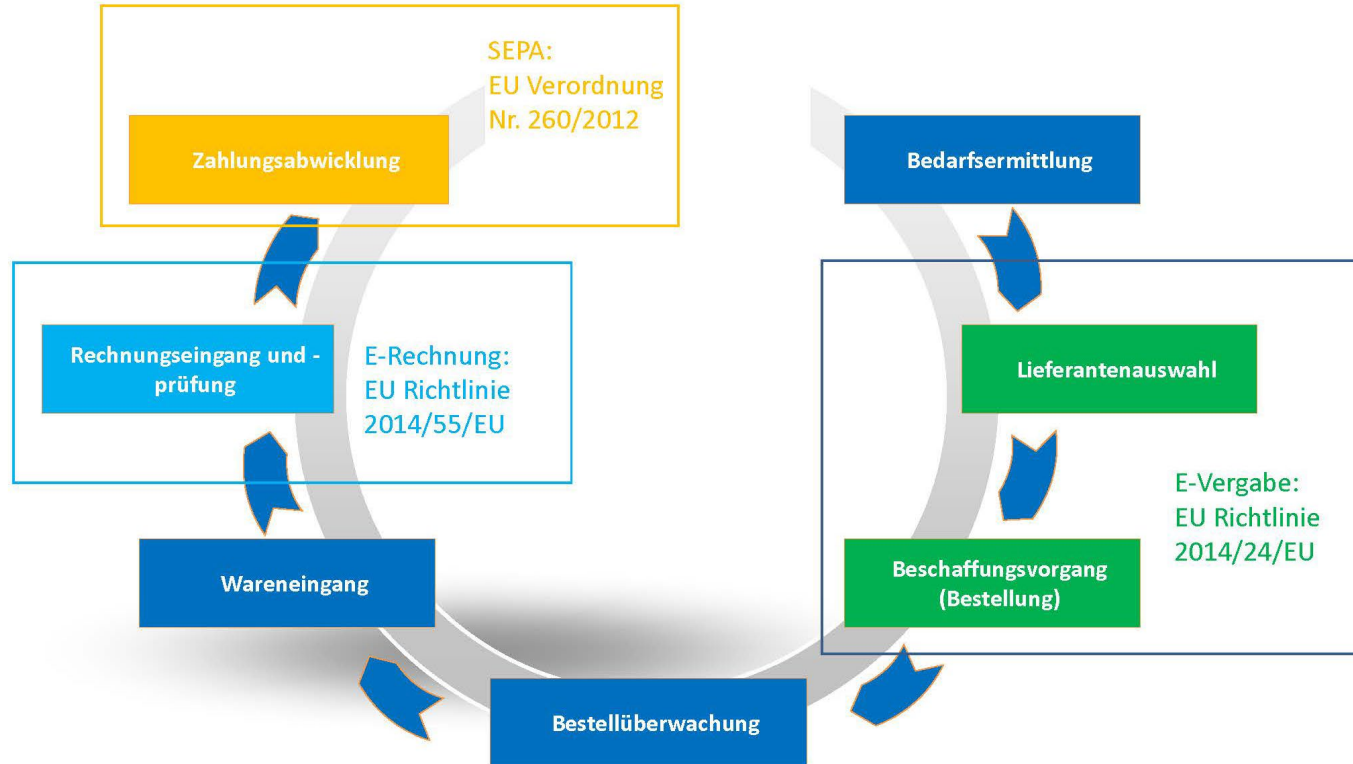
*Dr. Lars Rölker-Denker – KoSIT
(Koordinierungsstelle für IT-Standards)*



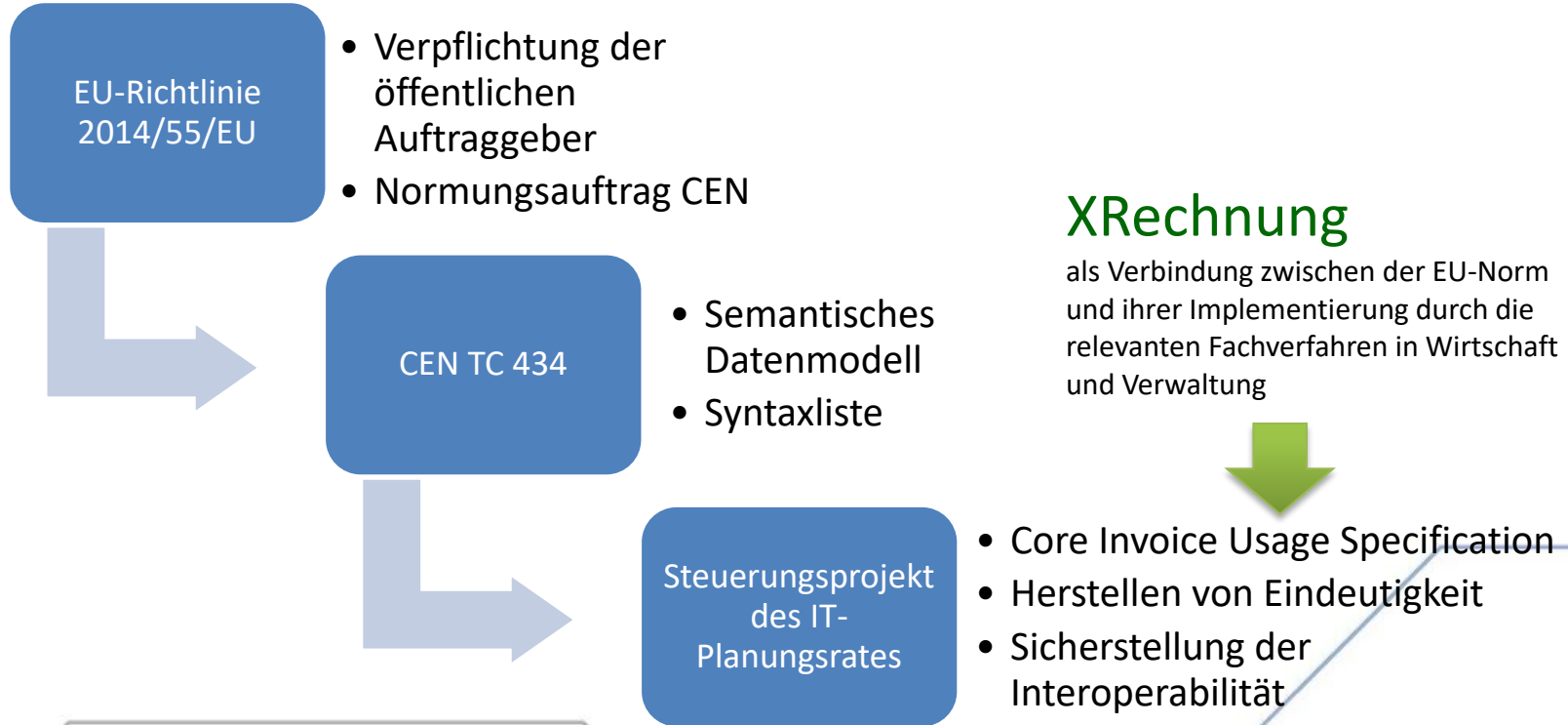
Agenda

- Hintergrund EN 16931 und XRechnung
- Aktueller Stand des Standards XRechnung
- Umfang der Extension XRechnung
- Ausblick
 - XRechnung (kurzfristig)
 - EN 16931-1 (mittel- bis langfristig)

Die Ausgangssituation – von der Bestellung bis zur Bezahlung: die EU regelt den IKT-Bereich



Europäische Vorgaben - nationale Umsetzung



XRechnung – was ist das genau?

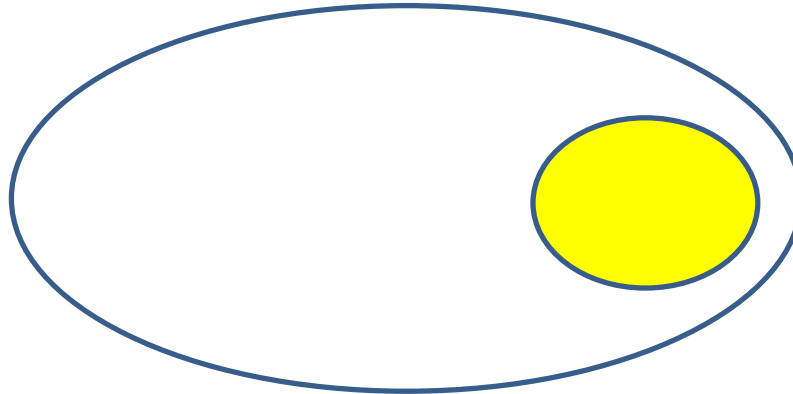
- XRechnung: Standard und Extension
- Standard XRechnung: der verpflichtende Teil von XRechnung (in Gesetzen/RVOen als Datenaustauschstandard referenziert) – CIUS
- Extension XRechnung: die Ergänzung für besondere nationale und domänenspezifische Anforderungen
- Spezifikation XRechnung: das Dokument
 - Normativer Teil
 - Informativer Teil
- Unterstützende Komponenten

Aktueller Status von XRechnung

- Seit dem 01.01.2021 Version **2.0.0** gültig
 - Eindeutige Benennung von rechnungsbegründenden Unterlagen (Muss-Regel)
 - Einführung der Extension XRechnung
- Version **2.0.1** zum 31.12.2020 veröffentlicht, ab dem 01.07.2021 gültig
- Feste Releasezeitpunkte:
 - 30.06. (Sommerrelease)
 - 31.12. (Winterrelease)
 - 6 Monate Übergangsfrist
- **Semantic Versioning** mit Major (Muss-Regeln), Minor (Soll-Regeln) und Patch (editorielle Änderungen) Releases
- Release als **XBUNDLE** mit allen Komponenten
- In Kürze **Newsletter-Funktion** über die Webseite <https://www.xoev.de/de/xrechnung> verfügbar

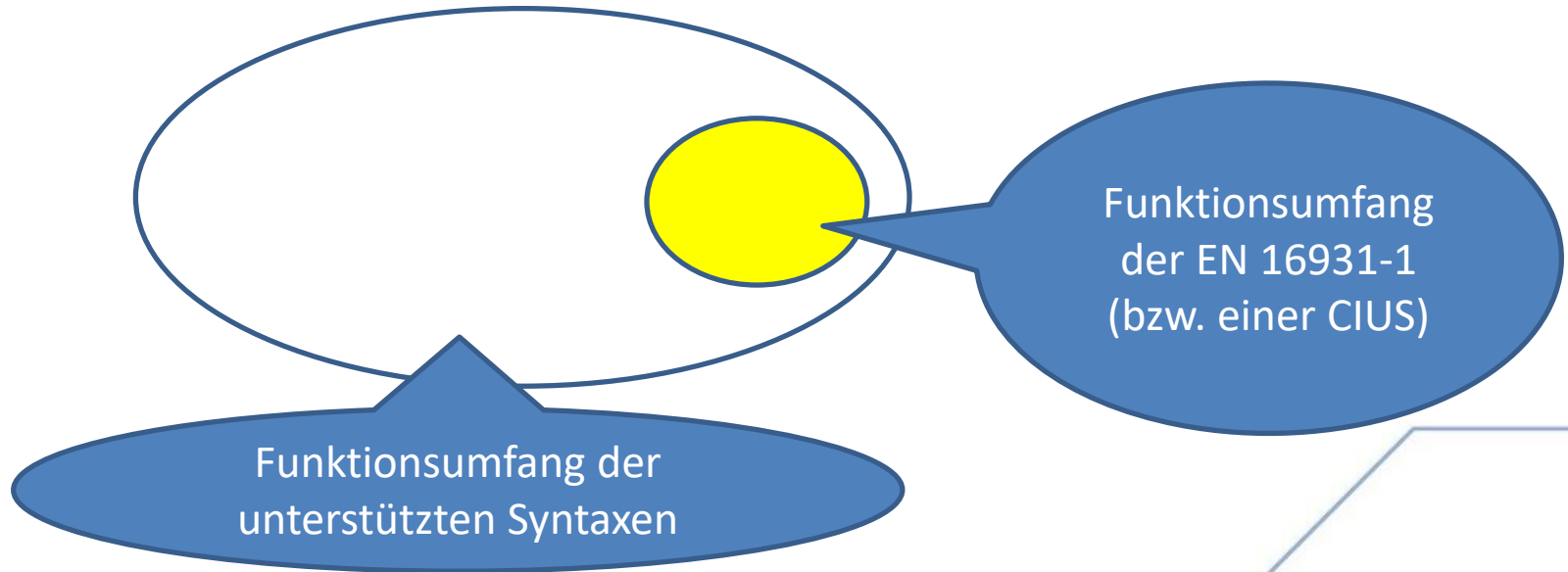
Die Extension XRechnung – was ist das?

- „Spiegelei“-Ansatz der EN 16931-1



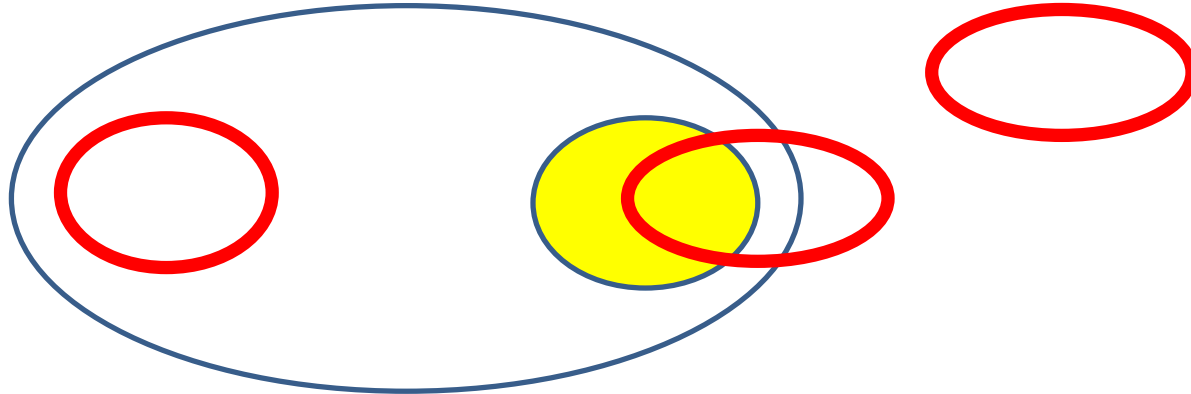
Die Extension XRechnung – was ist das?

- „Spiegelei“-Ansatz der EN 16931-1



Die Extension XRechnung – was ist das?

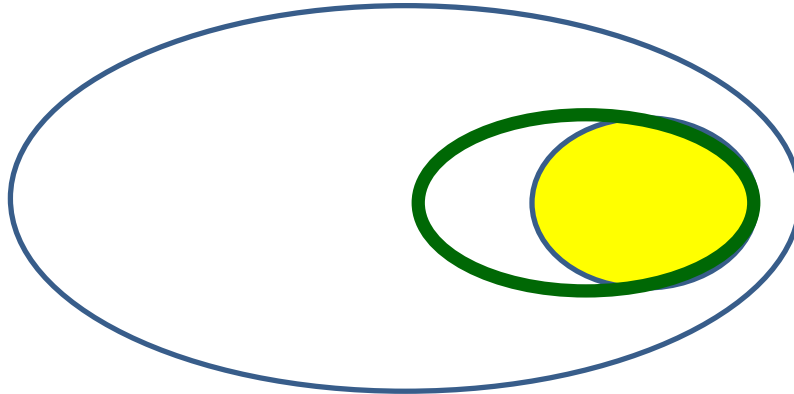
- „Spiegelei“-Ansatz der EN 16931-1



- Inhalte der Extension müssen in mind. einer der unterstützten Syntaxen abbildbar sein
- Eine Extension muss auf einer bestehenden CIUS oder Extension aufbauen

Die Extension XRechnung – was ist das?

- „Spiegelei“-Ansatz der EN 16931-1



- Inhalte der Extension müssen in mind. einer der unterstützten Syntaxen abbildbar sein
- Eine Extension muss auf einer bestehenden CIUS oder Extension aufbauen

Die Extension XRechnung – Inhalte

- Extension XRechnung basiert auf dem Standard XRechnung
 - Gemeinsame Veröffentlichung in der Spezifikation XRechnung
- Integration von hierarchischen Rechnungszeilen
 - Keine Beschränkung der Schachtelungstiefe
 - Aktuell Vererbung von Eigenschaften wie Steuermerkmalen
 - D.h. in einem Ast ist bspw. nur ein Steuersatz möglich
 - Zunächst nur Umsetzung in der Syntax UBL
 - CII folgt, sobald die Funktionalitäten entsprechend unterstützt werden
- Integration von XML als eingebettetes Dateiformat
 - Bislang war zusätzliches XML nicht erlaubt
 - Bspw. für GAEB im Baubereich nutzbar
 - Kein „Verstecken“ eines anderen Rechnungsformates im XML-Anhang erlaubt

Begleitende Komponenten 1/2

- Vorweg: Veröffentlichung als Open Source, Apache 2.0 Lizenz
 - **Mitmachen ausdrücklich erwünscht!**
- Technische Umsetzung der Geschäftsregeln von XRechnung
 - Technischen Mittel zur Validierung der ergänzenden nationalen Geschäftsregeln stehen als Schematron- und XSL-Dateien zur Verfügung
 - Technischen Mittel zur Validierung der Geschäftsregeln der EN 16931-1 werden seitens des CEN zur Verfügung gestellt
- Validator und Validatorconfiguration zur Prüfung auf Konformität zu XRechnung
 - Veröffentlicht unter <https://github.com/itplr-kosit>
- Visualisierung von XRechnungs-Dokumenten
 - Skripte zur Erzeugung von HTML und PDF
 - Veröffentlicht unter <https://github.com/itplr-kosit>

Begleitende Komponenten 2/2

- XRechnungs-konforme Referenznachrichten in UBL und CII
 - Veröffentlicht unter <https://github.com/itplr-kosit>
 - Ziel: Abbildung diverser (anonymisierter) Echtrechnungen verschiedenster Komplexitätsgrade
- Codelisten in maschinenlesbarer Form
 - <https://www.xrepository.de/>
 - Wichtig: im XRepository werden die Codelisten i.d.R. vollständig für alle denkbaren Anwendungsszenarien zur Verfügung gestellt
 - EN 16931-1 und XRechnung definieren hier eigene Subsets, welche Eingang in die Validierungskomponente finden
- Syntax Binding für Extension XRechnung
 - <https://www.xoev.de/de/xrechnung>

Ausblick XRechnung

- Änderungen im Releasezyklus
 - Verschiebung der Releasezeitpunkte
 - Einführung von Bugfix Releases
- Weiterentwicklung XRechnung
 - Ausschluss negativer Gutschriften
 - Überprüfung auf Vorliegen von Rechnungsreferenzen bei Korrekturrechnungen
 - Präzisierung der Angaben zum Zahlungsmittel

Verschiebung der Releasezeitpunkte

- <https://projekte.kosit.org/xrechnung/xrechnung/-/issues/72>
- Die Releasetermine von XRechnung sind laut Betriebskonzept der 30.06. (Sommerrelease) und 31.12. (Winterrelease).
- Das Winterrelease fällt mit dem Kassenschluss in der öffentlichen Verwaltung und den Abschluss des Geschäftsjahres bei vielen Unternehmen zusammen.
- Aktueller Vorschlag
 - Neue Versionen von XRechnung werden zum 1. Februar und/oder zum 1. August eines Jahres wirksam. Damit verliert die vorherige Version von XRechnung ihre Gültigkeit.
 - Dazu wird die neue Version der Spezifikation XRechnung durch die Betreiberin regelmäßig sechs Monate zuvor, d. h. am 31. Juli bzw. am 31. Januar herausgegeben und zum elektronischen Abruf bereitgestellt.

Einführung von Bugfix Releases

- <https://projekte.kosit.org/xrechnung/xrechnung/-/issues/75>
- Etwaige Fehler in den Umsetzung der unterstützenden Komponenten oder Änderungen der CEN-Anteile sollen auch unabhängig vom Release-Zyklus der Spezifikation XRechnung ermöglicht werden.
- Aktueller Vorschlag
 - Im Zeitraum nach einem Release bis zum nächsten kann die Betreiberin bei Bedarf Bugfix Releases zu den Komponenten veröffentlichen, um erkannte Abweichungen zwischen Spezifikation und deren Umsetzung in der jeweiligen Komponente zu beseitigen. Bugfix Releases beinhalten keine Änderungen an der Spezifikation XRechnung [...] Bugfix Releases [...] ersetzen die jeweils betroffene Komponente.

Ausschluss negativer Beträge in BT-115 bei gleichzeitiger Verwendung des Codes 381

- <https://projekte.kosit.org/xrechnung/xrechnung/-/issues/71>
 - Ergebnis aus der FeRD-XRechnung-Kooperation
- Der Document Type Code 381 Credit Note in BT-3 "Invoice type code" (BT-3)" wird verwendet, wenn es sich bei der Rechnung um eine Gutschrift im Sinne eines Gutscheins handelt.
 - Gutschriften im Sinne eines Gutscheins mit negativen Beträgen führen in der Praxis jedoch zu Unsicherheit bzgl. der Weiterarbeitung.
- Neue nationale Geschäftsregel
 - Ein Betrag im Element „Amount due for payment“ BT-115 soll nicht negativ sein, wenn im Element „Invoice type code“ BT-3 der Wert 381 übermittelt wird.
- Korrekturen von Gutschriften sind weiterhin über die Korrekturrechnung möglich

Überprüfung auf Vorliegen von Rechnungsreferenzen bei Korrekturrechnungen

- <https://projekte.kosit.org/xrechnung/xrechnung/-/issues/77>
- Aktuell wird im Falle einer Korrekturrechnung (Type Code 384) das Vorhandensein einer vorausgegangenen Rechnung nicht überprüft.
 - Rechnungsbezug wird aber bereits an drei Stellen in der Spezifikation XRechnung gefordert
 - Bezug der Belege zueinander sollte aber hergestellt werden können
- Neue nationale Geschäftsregel
 - Wenn im Element Invoice type code (BT-3) der Code 384 (Corrected invoice) übergeben wird, soll PRECEDING INVOICE REFERENCE BG-3 mind. einmal vorhanden sein.



Präzisierung der Angaben zum Zahlungsmittel

- <https://projekte.kosit.org/xrechnung/xrechnung/-/issues/76>
- Das Zahlungsmittel wird im Element BT-81 übergeben und aus der Codeliste UNTDID 4461 gewählt (über 80 verschiedene Zahlungsmittel)
 - Die Verwaltung soll sich darauf verlassen können, dass beim Zahlungsmittel Überweisung, Kartenzahlung oder Lastschrift zuverlässig die notwendigen Angaben hierzu übermittelt werden.
 - Aktuelle Formulierung der BR-DE-13 in XRechnung prüfen aber aktuell nur, dass genau eine Information zu Überweisung, Kartenzahlung oder Lastschrift übermittelt wird unabhängig vom Zahlungsmittel
- Darum werden drei neue Soll-Regeln formuliert, die genau diesen Zusammenhang abbilden, parallel wird BR-DE-13 dann gestrichen.
 - Nebeneffekt: werden andere Zahlungsmittel als Überweisung, Kartenzahlung oder Lastschrift verwendet, kommt es nicht mehr Fehlermeldungen

Ausblick Amendment zur EN 16931-1

- Es ist ein Amendment zur EN 16931-1 in Arbeit
 - Normen haben eine gewisse Stabilitätsdauer (in der Regel 5 Jahre)
 - Auf Antrag kann aber ein Amendment erarbeitet werden, um dringend notwendige Änderungen durchzuführen
 - Amendment wird dann Teil der Norm
- Aktueller Stand
 - KoSIT hat an DIN die aus Sicht der öffentlichen Auftraggeber notwendigen Änderungen gemeldet, insgesamt gab es über 50 Änderungsanträge

- Anträge aus XRechnung heraus, die zur Aufnahme ins Amendment vorgesehen sind
 - XML als zugelassenes eingebettetes Anhangsformat
 - Strukturierte Abbildung von Skonto und Verzugszinsen
 - Fehlende Regel zur Berechnung der Zeilensumme
 - Detaillierte Informationen über bereits geleistete Zahlungen und Rechnungen
 - Altteilststeuer (und andere Formen der Differenzbesteuerung)

Kooperation FeRD-XRechnung

- Seit letztem Jahr regelmäßige Arbeitstreffen zu unterschiedlichen Themen zwischen FeRD und XRechnung
- Themen
 - Referenzprofil XRechnung in der ZUGFeRD-Suite
 - Komplexe Geschäftsvorfälle, Entwicklung von Empfehlungen bspw. zu
 - Verwendung der Document Type Codes
 - Umgang mit Rechnungskorrekturen und Stornorechnungen
 - CR „Ausschluss negativer Beträge in BT-115 bei gleichzeitiger Verwendung des Codes 381“ resultierte aus dieser Abstimmung
 - Kooperation bei Fragen zur Syntax UN/CEFACT XML Industry Invoice D16B (CII)

Aktuelle Nutzung von XRechnung

- Über 100.000 XRechnungen seit November 2020 über die Bundesportale
- Verwendung von XRechnung zur Abrechnung von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGAs) vorgeschrieben durch GKV-Spitzenverband
- Anfragen von rechnungsstellenden Wirtschaftsunternehmen zur Nutzung von XRechnung im eigenen Lieferantennetzwerk
- Fazit: XRechnung funktioniert und wird angenommen
 - Auch dank kontinuierlicher Verbesserung von XRechnung und den unterstützenden Komponenten

Kontakt

Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Finanzen
Dr. Lars Rölker-Denker
Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
0421 361 90422
xrechnung@finanzen.bremen.de
www.xoev.de / www.osci.de



IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

Diese Präsentation ist lizenziert nach „Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License (CC BY 4.0)“ (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>).

Urheber: Dr. Lars Rölker-Denker, Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)